



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 51/52

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
CHRISTKÖNIG

13./20.11.2022

Foto: KNA-Bild



Wenn Jesus seinen Jüngern eine Zeit der Verfolgung ankündigt, dann gilt das bis heute. Rund 200 Millionen Christen können ihren Glauben nur unter Gefahr für Leben und Freiheit bekennen; Hunderte von Kirchen werden jedes Jahr zerstört. Die Glaubensgeschwister bleiben standhaft, verleugnen den Glauben auch unter Gefahr nicht. Ich bewundere das und ich bete für sie, doch das ist – Gott sei Dank – nicht unsere Situation. Hier bei uns

heißt „standhaft bleiben“, in der Nachfolge Christi zu bleiben, Nächstenliebe zu üben, ehrlich zu sein, friedlich zu leben, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Das kann Sie und mich auch in Konflikte führen, ein Leben nach Christi Vorbild bleibt heute nicht ohne Widerspruch. Standhaft zu bleiben heißt dann, treu zu Gottes Geboten zu stehen. Und dafür gibt es keine besondere Zeit. Zeit zur Nachfolge, Zeit, um standhaft zu sein, ist immer jetzt.

Bibelwort: **Lukas 21,5-19**

AUSGELEGT

„Von einer Krise in die nächste“, das habe ich in den vergangenen Monaten immer wieder gehört. Es stimmt ja auch: Vor Verfolgung, Untergang, Krieg und Tod konnten wir nicht die Augen zumachen, auch wenn ich es oft einfach nicht mehr hören konnte.

Vielleicht ging es den jungen Christen, die diese Botschaft Jesu vom heutigen Sonntag hörten, ja genauso. Die Bedrohungen erlebten sie am eigenen Leib, und sicher hätten sie sich auch mehr

Tröstliches gewünscht: „Alles wird gut“ – und das wäre gelogen.

Oder doch nicht? Der Evangelist Lukas bietet keine Aussicht auf ein Leben als Ponyhof. Und doch sagt Jesus: Ihr werdet Zeugen des Guten sein. Ihr werdet gehalten und getragen sein. Ihr werdet das Leben gewinnen. Mitten in all dem Leid und dem Schmerz bleibt das Gute erkennbar und die Liebe lebbar. Mehr „frohe Botschaft“ gibt es heute an diesem Sonntag nicht. Aber auch nicht weniger.

Christina Brunner

Bibelwort: **Lukas 23,35b-43**

AUSGELEGT

Immer wieder entdecke ich Darstellungen des Gekreuzigten, der keine Dornenkrone, sondern eine Königskrone trägt; der Gekreuzigte aus purem Gold, auch das Kreuz in Gold gearbeitet und mit wertvollen Edelsteinen verziert. Darstellungen, die schon vor der Einführung des Christkönigsfestes 1925 und vor der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils – durch die das heutige Evangelium seinen Platz am Christkönigs Sonntag gefunden hat – zum Ausdruck gebracht haben: Der am Kreuz Sterbende ist wirklich ein König, in weit größerem Rahmen als das ihm zu Last gelegte Königtum, das zu seiner Ver-

urteilung geführt hat und mit einem Schild über seinem Kopf dokumentiert wird.

Ich lese darin die Überzeugung: Was Jesus für uns am Kreuz gewirkt und erlitten hat, ist der größte Schatz unseres Lebens. Weil er unsere Schuld auf sich genommen hat und uns so zu neuem Leben befreit und erlöst hat. Durch den Kreuzestod Jesu hat sich das Vorzeichen unseres Lebens ins Positive gewendet; ein größeres Geschenk konnte Gott uns nicht machen. Und dass ein solcher Schatz auch eine wertvolle Gestaltung haben kann – nicht haben muss, auch Kreuze aus schlichtem Holz können dieses Geschenk würdevoll symbolisieren – ist für mich absolut verständlich und nachvollziehbar.

Michael Tillmann

Erstkommunion:

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 laden wir alle Eltern zum **Info-Abend am Montag, den 14.11.2022 um 19.00 Uhr** in den Pfarrsaal (Meraner Str. 2) ein.

Bei dieser Gelegenheit werden die weiteren Termine besprochen. Ebenso wird bei diesem Treffen das Anmeldeformular verteilt.

Ein Einladungsschreiben zum Info-Abend wurde über die Schulen (Sallernerbergschule/Konradschule) verteilt. -

Wir bieten zwei Erstkommunionstermine zur Auswahl an (07.05.2023 oder 14.05.2023).

WIR FEIERN GOTTESDIENST

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. November 2022

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

Elfriede Grün f. + Schwester Maria Schiekofer

10.30 EUCHARISTIE

f. + Betti und Max Hofmann und Lydia Hofmann

MG Fam. Andres f. + Gabriele Andres

18.00 EUCHARISTIE

f. + Pfr. Johannes Frischholz und Rosa Krotzer

14.11. MONTAG - DER 33. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 REQUIEM f. + Konrad Schiegl

15.11. DIENSTAG - HL. ALBERT DER GROSSE

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

16.11. MITTWOCH - HL. MARGARETA (BUß- U. BETTAG)

9.00 REQUIEM f. + Horst Wagner

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate November 2017, 2018, 2019, 2020, 2021

Nürnberg Eduard, Uebensee Hilde, Eibl Georg, Radius Josef, Kocka Erika, Schubert Karl, Prectl Marion, Federl Josef, Butz Franziska, Seemann Anna, Bachfischer Christa, Pflügel Rita, Mayer Katharina, Wanicki Franz, Danzl Hermann, Österreicher Johann, Mös Elisabeth, Schießl Gabriele, Adlhoch Notburga, Zollner Rudolf, Helbig Sabine, Pichl Elisabeth, Hartmann Norbert, Niedermeier Maximilian, Schmid Renate, Andres Gabriele, Birzer Sofie, Bittner Maria, Biederer Hermann, Schmitt Uwe, Eichinger Johann, Honold Rudolf, Guggenberger Elfriede, Schneider Peter, Birkenseher Johann

17.11. DONNERSTAG - HL. GERTRUD VON HELFTA

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Brix f. + Jakob Frohnauer

**18.11. FREITAG - WEIHETAG DER BASILIKEN
ST. PETER UND ST. PAUL ZU ROM**

9.00 EUCHARISTIE

Fr. König f. + Egon König

19.11. SAMSTAG - HL. ELISABETH

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Ruth und Klaudius Naß

MG Elisabeth Essl f. + Ehemann Walter Essl

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

20. November 2022

Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium:
Lukas 23, 35b-43



Ulrich Loose

» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

N. J. Lemmens, Messe F-Dur

L. Delibes, „O salutaris hostia“

Ausführende:

Regina J. Kleinhenz, Sopran; Michaela Reiser-Schenk, Mezzosopran

Christian Knödl, Orgel

Frauenstimmen des Kirchenchores St. Konrad

Gesamtleitung: Christoph Schenk

10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

Fam. Zierer f. + Johanna und Karl Jobst

Musik. Gestaltung: *Offener Singkreis; Leitung: Michaela Pschorr*

18.00 EUCHARISTIE

Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

21.11. MONTAG - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Heusinger f. + Lothar Heusinger

22.11. DIENSTAG - HL. CÄCILIA

8.00 EUCHARISTIE

f. + Albert Scharnagl

23.11. MITTWOCH - HL. KOLUMBAN UND HL. KLEMENS I.

9.00 EUCHARISTIE

f. + Maximiliane Pauker

14.00 BUßGOTTESDIENST DER SENIOREN

19.00 EUCHARISTIE

f. + Margarete Bugl von den Freundinnen

24.11. DONNERSTAG - HL. ANDREAS DUNG-LAC

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

25.11. FREITAG - HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN

9.00 EUCHARISTIE

f. + Gerhard Meier

16.00 SCHÜLERMESSE

26.11. SAMSTAG - HL. KONRAD UND HL. GEBHARD

17.30 ROSENKRANZ

14.00 TAUFE NILLO VERSCHL

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

MIT ADVENTSKRANZSEGUNG -ERÖFFNUNG DES NEUEN KIRCHENJAHRES-
Fam. Stelzer f. + Klaus Stelzer

Seniorenkreis:

Mittwoch, 23.11.2022 14 Uhr Kirche

Bußgottesdienst -

anschl. **Agape** im Pfarrheim.



1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:

Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

9.00 RORATE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
MG f. + Katharina Mayer

11.30 TAUFE ELLA BABL

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Ainöder f. + Peter Ainöder und Rudolf Adam

Vortragsreihe der Pfarrgemeinde (für alle Interessierten):

Dienstag, 15.11.2022 19 Uhr
„Demenz braucht Partner“ - Kompaktkurs im Pfarrheim.

KOLPING:

Donnerstag, 17.11.2022 14.30 Uhr Kolpingzimmer
Bastelnachmittag.



Frauenbund:

Donnerstag, 17.11.2022 ab 8 Uhr Pfarrsaal
Wir gestalten Adventskränze.



Verkauf der Adventskränze

Samstag, 19.11.2022 und Sonntag, 20.11.2022 vor der
Pfarrkirche.

Der **Caritas-Abreisskalender 2023** kann ab sofort in der
Sakristei zum Preis von 4,00 € erworben werden.



GE SCHICHTE

Vom Dorf Schottenheim zur
Konradsiedlung 1933 bis 1945

ER- LEBEN

Pfarrheim St. Konrad
Meraner Str. 2, 93057 Regensburg

19.11.2022 bis 27.11.2022
täglich 14 bis 18 Uhr

Eine Ausstellung der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e. V. zur Entstehungsgeschichte der Siedlung, in Zusammenarbeit mit Eichhorn Creative Studio und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Regensburg



Besuchen Sie unsere
Ausstellung

**Geschichte (er)leben -
Vom Dorf
Schottenheim zur
Konradsiedlung
1933 - 1945**

Die umfangreiche Fotoausstellung der ersten 4 Bauphasen wird mit aktuellen Beispielen des Bestandes und der Sanierung ergänzt.

Ort: Pfarrsaal St. Konrad, Meraner Str. 2

Zeit: Samstag, 19. bis Sonntag, 27.11.2022 jeweils von 14 bis 18 Uhr

Für Schulklassen und Gruppen können auch separate Besichtigungstermine vereinbart werden.

Rückfragen und Terminabsprachen: Herbert Schmid, Tel.: 0175 655 40 33.

„Reden wir über alte Zeiten“

Wissen Sie...

... wer wann wo den Grundstein für unsere Siedlung gelegt hat?

... was die Kirche St. Konrad mit Reinhausen zu tun hat?

... wo es in der Siedlung Bunkeranlagen gab?

Dies und viel mehr...

Im Rahmen der Ausstellung findet am **Freitag, 25.11.2022, 18 Uhr** im Pfarrheim St. Konrad ein Themenabend statt.

Motto: „Reden wir über alte Zeiten“

Nach einer kurzen Einführung zur Baugeschichte können Sie mit alteingesessenen Siedlern ins Gespräch kommen und mehr über die Geschichte unserer Siedlung erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am **Samstag, 19.11.2022** und **Sonntag, 20.11.2022** werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fairgehandelte Waren** angeboten (außer Sonntagabend).

**Das Pfarrbüro ist am
Mittwoch, den 16.11.2022 ganz geschlossen,
Mittwoch, den 23.11.2022 nachmittags geschlossen.**

Ministranten - Schoko - Nikolausaktion

Unterstützen Sie unsere Ministranten und kaufen Sie zum Weiterschicken

„echte“ Schoko-Nikoläuse

des Bonifatiuswerkes der deutschen Bischöfe für 2,50 €.
Verkauf am Sa. und So. 26./27.11.2022.



GEBURTSTAGE

Matla Alois	(70)
Pillmeier Josef	(70)
Walla Marian	(75)
Forster Rudolf	(80)
Böger Herbert	(95)
Bemmerl Klaus	(75)
Dr. Dürrschmidt Reinhold	(75)
Pitzl Hugo	(90)
Tejkal Josef	(90)
Spangler Alois	(75)
Heuberger Anna	(85)
Plentinger Erich	(85)
Forster Maria	(75)



EHEJUBILARE

Schafhauser Helga und Josef (60)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05